



## **DIE SAMMLUNG IN AKTION. MEDIALE WERKE VON VITO ACCONCI BIS SIMON STARLING**

---

26/11/2011 - 16/09/2012

Zeitgeschichte, Literatur, Science Fiction, Politik, dazu Gegenwart – im Zerrspiegel betrachtet: Das waren die Themen der Ausstellung „Die Sammlung in Aktion. Mediale Werke von Vito Acconci bis Simon Starling“.

Der thematischen Vielfalt entsprach die Vielzahl der eingesetzten Medien: Video- und Filmprojektionen, Licht- und Soundinstallationen, performativ bespielte oder sich bewegende Objekte.

Mit anderen Worten: Arbeiten, die – einmal aus den Museumsdepots in die Ausstellungsräume gebracht und dort „installiert“ – sich selbst und das Publikum „aktivieren“. Zu sehen waren Werke aus der Sammlung des Museion, darunter zahlreiche Arbeiten, die zum ersten Mal öffentlich gezeigt wurden. Es gab daher unterschiedliche Vorgehensweisen, wenn es darum ging, sich dieser „aktivierten“ Kunst „aktiv“ zu nähern. Der Künstler gab hier nicht mehr den Standpunkt vor – der „aktive“ Betrachter war zwar „frei“, stand aber, auf sich allein gestellt, auf schwankendem Boden. Seine Weltsicht blieb, anders als in der „klassischen“ Zentralperspektive, individuell und fragmentiert.

Schließlich umfasste die Ausstellung auch die Medienfassade des Museion, für die Michael Fliri das Video „The unseen looks like something you have never seen“ (2011) konzipiert hatte. „Das Unsichtbare sieht aus wie etwas, das du nie zuvor gesehen hast“: Der Titel des vom Künstler für das Museion konzipierten Werks erscheint wie ein tautologisches Spiel im Kontext des Sichtbaren und Unsichtbaren und spielt damit auch auf die Vorstellungskraft des Betrachters an, die in der Kunst immer mit „aktiviert“ wird.

### **Künstlerliste**

Vito Acconci (1940, USA), Mario Airò (1961, I), Allora & Calzadilla (Jennifer Allora 1974, USA; Guillermo Calzadilla, 1971, Kuba), Gerard Byrne (1969, IRL), Elmgreen & Dragset (Michael Elmgreen 1961, DK und Ingar Dragset 1968, NO), Michael Fliri (1978, I), Peter Friedl (1960, A), Francesco Jodice (1967, I), Korpys/Löffler (Andree Korpys 1966, D und Markus Löffler 1963, D), Krüger & Pardeller (Doris Krüger, 1974, A und Walter Pardeller, 1962, I), Haroon Mirza (1977, GB); Deimantas Narkevičius (1964, LT), Walid Raad / The Atlas Group (1967, LB), Simon Starling (1967, UK), Jana Sterbak (1955, CZ).

Kuratiert von Letizia Ragaglia und Frida Carazzato

Supported by barth building interior architecture [www.barth.it](http://www.barth.it).